

Norm 25 Regalständer für Schieberegale 1800×600 mm

HUPFER
we make work flow



*Bildbeispiel, technische Änderungen vorbehalten.
Ohne Dekoration.*

Technische Daten

Rastermaß:	150 mm
Max. Feldlast	600
CO₂-Fussabdruck (TM65 Midlevel Report)	42 kgCO ₂ e
TM65 Midlevel Report	Link zum Zertifikat
Gewicht:	4 kg
Breite:	25 mm
Tiefe:	600 mm
Höhe:	1790 mm

Hupfer bietet Regalständer für die Lagerung und Organisation von Gütern. Diese Systeme ermöglichen eine effiziente Nutzung des verfügbaren Raums und unterstützen den sicheren Transport von Materialien.

Entdecken Sie den Norm 25 Regalständer für Schieberegale von Hupfer – Ihre perfekte Lösung für effiziente Lagerung im gewerblichen Catering. Mit einer großzügigen Größe von 1800x600 mm bietet dieser Regalständer eine beeindruckende Feldlast von bis zu 600 kg. Hergestellt aus hochwertigem Edelstahl, garantiert der Norm 25 Regalständer nicht nur Langlebigkeit, sondern auch eine hygienische und leicht zu reinigende Oberfläche. Die robuste Konstruktion sorgt für Stabilität und Sicherheit bei der Lagerung von Lebensmitteln und Catering-Zubehör. Optimieren Sie Ihre Lagerlogistik und schaffen Sie Ordnung in Ihrer Küche. Der Norm 25 Regalständer vereinfacht das Organisieren und Zugänglichmachen Ihrer Produkte und steigert so die Effizienz Ihrer Abläufe. Vertrauen Sie auf Hupfer für innovative Lösungen im gewerblichen Catering!

- **Robuste Konstruktion:** Edelstahlmaterial gewährleistet Langlebigkeit und Korrosionsbeständigkeit.
- **Hohe Tragfähigkeit:** Feldlast von bis zu 600 kg ermöglicht die sichere Lagerung schwerer Güter.
- **Effiziente Raumnutzung:** Kompatibel mit Schieberegalsystemen für optimierte Lagerorganisation.
- **Flexible Anwendung:** Ideal für den Einsatz in gewerblichen Küchen und

Abrufdatum: 20.05.2026, 01:37:41 *Alle Angaben/Maße sind Circa-Angaben, technische Änderungen vorbehalten. © Hupfer*

Norm 25 Regalständer für Schieberegale 1800×600 mm

HUPFER
we make work flow

medizinischen Einrichtungen.

- **Einfacher Aufbau:** Design ohne Standfüße erleichtert die Integration in bestehende Systeme.